

Worte ewigen Lebens

Predigt zum 21. Sonntag im JK A 2021

„**Wollt auch ihr weggehen?**“ - fragt Jesus seine **Gefolgsleute**, nachdem viele Jünger seine **provokanten Worte** nicht mehr ausgehalten wollten und ihm den Rücken gekehrt haben. Das **Problem des Weggehens** gibt es also nicht erst in der **Neuzeit**. Schon 1000 Jahre vor Christus muss **Josua** mitansehen, wie seine Leute **anfangen, fremden Göttern nachzulaufen**. Da stellt er die **Gretchenfrage**, worauf ein **heiliger Rest** sich dann doch **ganz klar** zum Gott ihrer Väter bekennt. Sie sagen: „**Das sei uns fern, dass wir den Herrn verlassen und anderen Göttern dienen. ER hat uns aus dem Sklavenhaus Ägypten geführt und ER hat uns auf dem ganzen Weg geschützt!**“

In den letzten Jahren sind viele Menschen oft **aus niederschweligen Gründen** aus der Kirche **ausgetreten**, manche wegen des **Kirchenbeitrages**, andere aus **Protest** über kirchliche **Misstände**, als Folge des **Missbrauch-Skandals** oder wegen hartnäckiger **Reform-Verweigerung**.

Inzwischen kommt mir vor, dass viele Menschen **nicht mehr wegen des Geldes** oder aufgrund von **Unstimmigkeiten** die Kirche verlassen, sondern weil sie sich mit dem Inhalt der Lehre, also **mit dem Glauben nicht mehr identifizieren** können. Diese Entwicklung **gibt zu denken**, weil unser Land nun nicht mehr nur einer **kirchenfernen Zeit** entgegen geht, sondern einer **Zeit ohne Glauben**.

„**Wollt auch ihr gehen?**“, fragt Jesus. Und ich würde ihn **am liebsten bitten, still zu sein**. Wie kann er in einer **angespannten Zeit** so eine **provokante Frage** stellen? **Risikiert** er dadurch nicht, dass **weitere Mitglieder** unsere Kirche verlassen?

Davor aber scheint Jesus **keine Angst** zu haben. Ihm **geht es nicht um Zahlen und Statistiken**. ER weiß, dass **nur ER Worte ewigen Lebens** hat. ER ist **überzeugt vom Inhalt seiner Lehre** und von der **Kraft der Liebe**, die von ihm ausgeht.

ER **muss keine Werbung machen** und ER muss die Menschen auch nicht mit **Zuckerln** auf seine Seite bringen. Die Kirche ist **keine Partei**, die gewählt werden möchte.

Die Kirche ist eine **Glaubensgemeinschaft**. Und wer immer davon **überzeugt** ist, **dass nur ER Worte ewigen Lebens hat**, der wird sich auch ganz bestimmt nicht von dieser Gemeinschaft trennen.

Die heutige **Kirchtagmesse** und v.a. das meditative Schreiten bei der **Prozession** könnten wir zum Anlass nehmen, **uns selber die Gretchenfrage zu stellen**. In **Goethes** Klassiker fragt **Gretchen** den **Faust**: „**Nun sag, wie hast du's mit der Religion?**“

Vielleicht überlege ich mir diese Frage ganz persönlich: „**Franz, wie hast du's mit der Religion? Woran glaubst du?**“

Und ja, das hoffe ich, vielleicht **verfestigt sich beim Nachdenken mein Glaube, dass nur Jesus „Worte ewigen Lebens hat“**.

„**Wollt auch ihr gehen?**“, fragt Jesus, worauf Petrus antwortet:

„**Herr, zu wem sollen wir gehen? Nur du hast Worte ewigen Lebens!**“